



Gemeinde Irschenberg

Gemeindenachrichten 3/2017

Verehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Irschenberg!

Ein langes, arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Es war ein ereignisreiches Jahr mit Höhen und Tiefen.

Die Gemeinde Irschenberg ist verschont geblieben vor größeren Naturkatastrophen. Vielen Familien wurde aber ein schweres Los durch Krankheit und Tod auferlegt. Sie sollen wissen, dass sie nicht allein sind in dieser schweren Zeit, sondern dass wir mit ihnen trauern und mit den Erkrankten auf vollständige Genesung hoffen.

Halten wir Rückschau:

Dank der guten Steuersituation im letzten Jahr konnten fast alle gesetzten Ziele erreicht werden. Der Kindergarten ist im Bau. Über 6 km Straßen wurden ausgebaut oder saniert. Ein neues Mehrzweckfahrzeug ist an die Freiwillige Feuerwehr Irschenberg übergeben worden. Ein Abwasserkanal durch Irschenberg wurde erneuert und viele Wasserleitungen mussten komplett ausgetauscht werden.

Der Grunderwerb für den Gehwegbau konnte erworben werden. Die Planungen für den Schulhausausbau laufen. Die Beschattung der Turnhalle ist eingebaut.

Fortschritte sind auch im Breitbandausbau zu verzeichnen. Allerdings stößt die Kapazität der Telekom scheinbar an ihre Grenzen, so dass nach deren Auskunft die ersten Leitungen im 3. Quartal 2018 frei geschaltet werden.

Trotz der hohen Investitionen in vielfacher Millionenhöhe sind wir schuldenfrei geblieben.

Ein Betrieb, nämlich das Jagdkino „AIMCENTER Irschenberg“, konnte neu angesiedelt werden. Die Firmen Dinzler und Baumgartner erweitern gerade ihre Betriebe.

Durch einen massiven Steuerrückgang und zeitgleich einer horrenden Kreisumlage (wir zahlen an den Landkreis Miesbach monatlich € 176.000) ist der Haushalt derart geschrumpft, dass geplante Vorhaben im Jahr 2018 storniert werden müssen. Auch bei unserem sanierungsbedürftigen Gasthaus in Wilparting muss der Grad der Sanierung genau kalkuliert werden. Wir stehen derzeit mit Brauereien und privaten Pachtinteressenten in Verhandlungen.

Wie Sie aus Presse und Fernsehen entnehmen konnten, gab es jahrelang Ärger mit dem Abrechnungsmodus beim Lärmschutzwall in Wöllkam. Ein Bürger hat mit seinem Nachbarn einen schriftlichen Vertrag gemacht und diesen nicht eingehalten.

Dem Gemeinderat von Irschenberg ist es dennoch gelungen, durch eine weit reichende Entscheidung das Kapitel Lärmschutz in Wöllkam zur Zufriedenheit der meisten Beteiligten abzuschließen. Was zurückbleibt, ist allerdings ein erhebliches Misstrauen gegenüber dem gegebenen Wort und dem schriftlichen Vertrag. Die Frage ist: Wem kann man denn noch trauen? Damit wird die Gemeinde gezwungen, fast alle Angelegenheiten mit Rechtsanwälten durchzuführen.

Im nächsten Jahr stehen u.a. folgende Investitionen und Planungen auf dem Haushaltsplan: Fertigstellung Kindergarten, Beschaffung Feuerwehrfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Niklasreuth, Schulhausausbau, Planung Kläranlage Irschenberg sowie Geh- und Radwegbau.

Trotz der angespannten wirtschaftlichen Situation haben wir aber keinen Grund zum Jammern. Wir können alle Pflichtaufgaben erfüllen, ohne Schulden zu machen. Das können viele Gemeinden nicht.

Die Kulturarbeit in unserer Gemeinde ist hervorragend. Sportlich fahren unsere Radprofis vom RSV Irschenberg von Sieg zu Sieg. Deshalb haben wir auch heuer wieder mehrere Bayerische und Deutsche Meister.

Viele Vereine feierten heuer ein Jubiläum. Der Trachtenverein Niklasreuth (120 Jahre) die Freiwillige Feuerwehr Niklasreuth (125 Jahre), die Reider Schnoizer (10 Jahre), der Veteranenverein Irschenberg (125 Jahre) und die Kolpingfamilie Irschenberg (40 Jahre). Wir gratulieren den Vereinen und wünschen weiterhin eine erfolgreiche Zeit.

Zum Schluss möchte ich Worte des Dankes sagen:

Den Unternehmern mit ihren fleißigen, intelligenten und gut ausgebildeten Mitarbeitern, dem Bauernstand, der uns ernährt und Traditionen von Generation zu Generation weitergibt. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Lehrkräften, Kindergärtnerinnen und Seelsorgern sowie allen kirchlichen, kulturellen, politischen, sportlichen und sozialen ehrenamtlichen Kräften. Ein Dank auch allen, die nicht fragen: Was tut die Gemeinde für uns, sondern was kann ich für die Gemeinschaft tun. Nur Ihnen/Euch ist es zu verdanken, dass eine Gemeinde mit Leben erfüllt wird.

Mit Freude sehe ich den unbändigen Zusammenhalt unserer Bürgerinnen und Bürger in den Vereinen und Verbänden.

Helfen wir auch weiterhin zusammen in dieser stürmischen Zeit. Das harmonische Miteinander von Jung und Alt, die Feste, die gemeinsame Arbeit, das Bewahren des Brauchtums und der Fortschritt machen auch weiterhin unsere lebens- und liebenswerte Heimat aus.

Ich wünsche Ihnen/Euch eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Irschenberg, im Dezember 2017

Ihr/Euer



Hans Schönauer
1. Bürgermeister

Neujahrsempfang 2018

Im kommenden Jahr werden wir am Sonntag, 7. Januar den traditionellen **Neujahrsempfang** im Trachtenheim Irschenberg abhalten. Dazu werden unsere Bürgerinnen und Bürger für ihren ehrenamtlichen Einsatz und für herausragende Leistungen eingeladen und geehrt.

Bitte nennen Sie uns Personen, die besondere Leistungen im Bereich Schule, Ausbildung, Sport und Kultur vollbracht haben. Rufen Sie bitte bei Resi Krause, 08062-703913, an.

Gemeinderatssitzungen und Bürgerversammlung 2018

Die nächsten öffentlichen **Gemeinderatssitzungen:**

22. Januar, 19. Februar, 20. März, 16. April, 14. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 17. September, 16. Oktober, 12. November und 10. Dezember. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Die **Bürgerversammlung** findet am Freitag, 16. Februar statt.

Jagdvergabe der Jagdgenossenschaft Irschenberg I

Die Jagdgenossenschaft Irschenberg I vergibt zum 1. April 2018 die fünf Jagdreviere neu. Interessierte Jäger erhalten beim Jagdvorsteher Franz Kirchberger, Imbuchs 2, 83737 Irschenberg, Tel. 08064-681 die Bewerbungsbedingungen.

Bewerbungen sind bis 2. Februar 2018 bei der Gemeindeverwaltung Irschenberg, Kirchplatz 2, 83737 Irschenberg abzugeben.

Die Jahreshauptversammlung mit Vergabe der fünf Jagdreviere findet am Sonntag, 04. Februar 2018 um 10 Uhr beim Kramerwirt Irschenberg statt.

Feuerwehr Irschenberg

Die Freiwillige Feuerwehr Irschenberg bekam Verstärkung. Das ist sehr erfreulich. Einige ehemalige aktive Feuerwehrler sind in den aktiven Dienst zurückgekehrt. Zudem durfte die Freiwillige Feuerwehr Irschenberg neue Floriansjünger, die sich jetzt ausbilden, willkommen heißen.

Am 01. Dezember 2017 fand die Kommandantenwahl statt. Der bisherige Kommandant Tom Niggel wurde erneut für weitere 6 Jahre gewählt.

Wir gratulieren Herrn Niggel zur Wiederwahl und wünschen alles Gute.

Winterdienst, Räum- und Streupflicht

Unsere Schneepflugfahrer, die alles dafür tun, dass wir auf gut geräumten Straßen sicher zum Ziel kommen, haben oftmals Probleme mit den abgestellten Fahrzeugen am Fahrbahnrand. Bitte sorgen Sie dafür, dass ihre Fahrzeuge den Räum- und Streudienst nicht behindern. Des Weiteren bitten wir Sie eindringlich, den Schnee von Ihrem Grundstück nicht auf öffentlichen Straßen abzulagern sowie die Stauden und Bäume, die in den Straßenkörper hereinhängen, zurückzuschneiden.